



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Bad Salzschlirf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
in Voll- oder Teilzeit,
zunächst als Krankheitsvertretung mit perspektivischer Übernahmemöglichkeit
eine/n

Sachbearbeiter für das Bürgerbüro (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Einwohnermelde- und Passamt
- Standesamt
- Ordnungsamt
- Gewerbewesen
- Abfallwirtschaft
- Fundsachen
- Wahlen
- allgemeine Verwaltungsaufgaben im Bürgerbüro

Wir suchen für diese verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit eine fachlich kompetente und engagierte Persönlichkeit, mit Abschluss zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Ausbildung. Kenntnisse in den o. g. Aufgabenbereichen sind wünschenswert. Einsatzbereitschaft, Fachkompetenz, Kostenbewusstsein, Organisationsgeschick, bürgerfreundliches Auftreten und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Gemeinde Bad Salzschlirf bietet:

- Leistungsgerechte Bezahlung in der Entgeltgruppe 8 TVöD
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Möglichkeit einer zusätzlichen Altersvorsorge (Entgeltumwandlung)
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- Fachspezifische Fort- und Weiterbildungen
- Ggf. Möglichkeit zum Homeoffice
- (E-) Bikeleasing

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis
05. August 2024 an die

**Personalservicestelle der Gemeinden
Bad Salzschlirf, Flieden, Großenlüder und Hosenfeld
z.Hd. Birgit Feick
St.-Georg-Straße 2
36137 Großenlüder**

oder per eMail an: birgit.feick@grossenlueder.de

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Kübel unter Tel. 06648 / 9303-10 oder
Hauptamtsleiter Herr Steffen Blum unter Tel. 06648 / 9303-17 gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre Bewerbung mit Zeugniskopien ohne Bewerbungsmappe. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgegeben und unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.